Hinweise:

**Umfang**: Maximal 10 Seiten für Kap. 1 bis 7, zzgl. Deckblatt, Formblatt, Inhaltsverzeichnis, Kap. 8, Kap. 9

**Format**: Schrift Tahoma 11pt

Projektantrag

für ein Pilot- oder Querschnittsprojekt\*

(\*nicht Zutreffendes bitte streichen)

<Titel des Vorhabens>

< Kurzname>

Ein Projektantrag im Bereich: <Einordnung in eines der Themenfelder der Forschungsagenda der Zoonosenplattform>

<Name und Institution der Antragssteller:innen>

<Datum>



**Projekttyp: Pilotprojekt / Querschnittsprojekt**

**Beantragte Fördermittel[[1]](#footnote-1)**

|  |  |
| --- | --- |
| Personalausgaben [€ inkl. aller Nebenkosten] | <XX.XXX,XX> |
| Reisekosten [€ inkl. aller Nebenkosten] | <XX.XXX,XX> |
| Sonstige [€ inkl. aller Nebenkosten] | <XX.XXX,XX> |
| **SUMME [€ inkl**. **aller Nebenkosten]** | **<XX.XXX,XX>** |

**Ggf. Angaben zu Eigenmittelanteil der Antragssteller oder zusätzlich beantragte Zuwendungen von anderen Institutionen**

**Dauer der Durchführung[[2]](#footnote-2)**

Geplante Gesamtdauer für alle Arbeitspakete (in Monaten):

**Antragssteller:innen**

<Name, Adresse, E-Mail, Telefon und Institution>

**Sonstige Anmerkungen**

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Antragsteller:innen[[3]](#footnote-3)

Inhaltsverzeichnis

1 Zusammenfassung (max. 1 Seite) 4

2 Darstellung der Thematik / Hintergrund 4

3 Geplante Projektergebnisse 4

4 Zielgruppen und Mehrwert 4

4.1 Mehrwert des Projektes für die vernetzte Zoonosenforschung: 4

4.2 Mehrwert für Methoden- oder Infrastrukturausbau der Nationalen Forschungsplattform für Zoonosen: 5

4.3 Gründe für eine Projektdurchführung unter dem Dach der Nationalen Forschungsplattform für Zoonosen: 5

5 Projektplan 5

5.1 Vorgehen und Methodik 5

5.2 Antragsteller und Projektpartner\*innen 5

5.3 Vorerfahrung und Expertise der durchführenden Projektpartner\*innen 5

5.4 Zeitplan 5

5.5 Ressourcen und Kostenplan 5

5.6 Projektcontrolling 6

5.7 Ethische Aspekte 6

6 Internationale Aspekte 6

7 Verwendungsaspekte 6

8 Literatur 6

9 Lebenslauf und Publikationen 6

[Art der Projekte in der Nationalen Forschungsplattform für Zoonosen laut Satzung:

Es werden zwei verschiedene Projektarten unterschieden: Pilotprojekte und verbundübergreifende Projekte (Querschnittsprojekte). Das Antragsverfahren für beide Projektarten ist identisch.

Pilotprojekte sind abgrenzbare Einzelvorhaben mit einem definierten Finanzrahmen. Die Projektdauer soll in der Regel zwölf Monate nicht übersteigen. Sie sollen eine Anschubfinanzierung für darauf aufbauende Forschungsvorhaben der Antragsteller\*innen darstellen.

Querschnittsprojekte sind verbundübergreifende Projekte mit definiertem Finanzrahmen, die an mindestens zwei Forschungsstandorten in Deutschland durchgeführt werden. Sie sollen Strukturen aufbauen, die spätestens im Anschluss an die Förderphase für mehr als nur die antragstellenden Forschungsnetzwerke nutzbar sind und allen Zoonosenforscher:innen in Deutschland zur Verfügung gestellt werden sollen. Die Projektdauer soll 24 Monate nicht überschreiten.]

# Zusammenfassung (max. 1 Seite)

Kurze Zusammenfassung der nachfolgenden Kapitel mit Verweisen (Kapitel- oder Seitennummer) zu wichtigen Textstellen, Tabellen oder Abbildungen.

# Darstellung der Thematik / Hintergrund

Thematik des Pilot- oder Querschnittsprojektes; Begründung der Fragestellung, Hintergrund, State of the Art, Übereinstimmung mit dem Satzungszweck der Nationalen Forschungsplattform für Zoonosen, Bezüge zu abgeschlossenen oder laufenden Projekten der Nationalen Forschungsplattform für Zoonosen. Besondere Darlegung des innovativen Charakters eines Pilotprojektes, besondere Darlegung des vernetzenden Charakters eines Querschnittsprojektes. Einbettung des Projektes in die Forschungsagenda der Zoonosenplattform (<http://www.zoonosen.net/Zoonosenforschung/Forschungsagenda.aspx>).

# Geplante Projektergebnisse

Beschreibung der angestrebten Projektergebnisse im Sinne von Zwischen- und Endprodukten (z.B. Marktstudie, validierte Testinstallation, Workshop, Gutachten) und ihrer qualitativen oder quantitativen Eigenschaften (z.B. Mindestumfang/Seitenzahl, Teilnehmerzahl, Benutzerfreundlichkeit etc.) im Hinblick auf den Projekttyp (Pilot- oder Querschnittsprojekt).

Besondere Berücksichtigung der folgenden Fragen für:

* Pilotprojekte: welche weiteren Projekte oder Projektanträge resultieren aus dem Ergebnis / dem Produkt des Pilotprojektes?
* Querschnittsprojekte: welche Forschungsgruppen-übergreifenden Projektergebnisse resultieren aus dem Querschnittsprojekt?

# Zielgruppen und Mehrwert

## Mehrwert des Projektes für die vernetzte Zoonosenforschung:

An wen richten sich die Projektergebnisse (potenzielle Nutzer\*innen, Teilnehmer\*innen), wie werden die Projektergebnisse den Zielgruppen zugänglich gemacht und welcher Mehrwert entsteht ihnen? Insbesondere sollte gezeigt werden, dass sich die Arbeit zwischen Wissenschaftlern, die mit Zoonosen arbeiten, deutlich verbessert, ggf. mit Abschätzung der dadurch zu erzielenden Einsparungen. Die Veröffentlichung der Ergebnisse alleine stellt keinen ausreichenden Mehrwert dar, der eine Förderung unter dem Dach der Nationalen Forschungsplattform für Zoonosen rechtfertigt.

## Mehrwert für Methoden- oder Infrastrukturausbau der Nationalen Forschungsplattform für Zoonosen

Darlegung des Mehrwerts für den Methoden- oder Infrastrukturausbau der Zoonosenplattform, sofern das vorliegende Projekt diese Themen adressiert.

## Gründe für eine Projektdurchführung unter dem Dach der Nationalen Forschungs­plattform für Zoonosen

Darstellung der Gründe und der Art und Weise der Zusammenarbeit mit der Nationalen Forschungsplattform für Zoonosen.

Pilot- und Querschnittsprojekte: Wie profitiert das Projekt von den spezifischen Strukturen der Nationalen Forschungsplattform für Zoonosen und von der übergreifenden Zusammenarbeit innerhalb der Nationalen Forschungsplattform für Zoonosen.

Querschnittsprojekte: Genaue Erläuterung, wie die Zusammenarbeit zwischen den antragstellenden Verbünden oder Arbeitsgruppen geplant ist. Welchen Vorteil bietet diese Zusammenarbeit?

# Projektplan

## Vorgehen und Methodik

ggf. gegliedert nach Arbeitspaketen, Inhalten und durchführenden Personen

## Antragsteller und Projektpartner:innen

Konkretisierung der durchführenden Institutionen, Arbeitsgruppen und Personen

Name, Einrichtung, Mitglied der Nationalen Forschungsplattform für Zoonosen, Adresse, Rolle in einem BMBF-geförderten Zoonosenverbund oder BMEL-geförderten Zoonosenprojekt (z.B. Koordinator, Projektleiter,...), Darstellung der Zusammenarbeit mit anderen Mitgliedern der Nationalen Forschungsplattform für Zoonosen.

## Vorerfahrung und Expertise der durchführenden Projektpartner:innen

Darstellung der Vorarbeiten bzw. bisherigen Erfahrung und Expertise der Antragssteller:innen und durchführenden Personen in der vorgeschlagenen Thematik mit bis zu fünf für das Projekt relevante Publikationen (weitere Publikationen bitte unter Kap. 9 angeben).

## Zeitplan

Zeitangaben (keine Datumsangaben), ggf. Gantt-Darstellung falls in zeitlich überlappenden Arbeitspaketen gearbeitet wird

## Ressourcen und Kostenplan

Benötigte Ressourcen (Personentage, externe Dienstleister/Gutachter, Anschaffungen, Reisen), ggf. nach Arbeitspaketen gegliedert. Kostenkalkulation auf Brutto-Basis (inkl. möglicherweise anfallender MwSt/USt, Arbeitgeberanteile, Sonderzahlungen, …), mindestens differenziert nach Personal-, Reise- und Sachkosten

## Projektcontrolling

Wie wird die Einhaltung von Zeit- und Kostenplan gewährleistet, wie wird die Qualität der in Kapitel 3 beschriebenen Endprodukte beurteilt?

## Ethische Aspekte

Einschätzung möglicher Missbrauchsgefahren in Bezug auf die zu erwartenden Projektergebnisse („Dual Use“). Darstellung möglicher, für die Projektdurchführung relevanter Ethikvoten, Tierschutzbelange und Gentechnikauflagen.

# Internationale Aspekte

Internationale Anforderungen: Darlegung, inwieweit europäische oder internationale Anforderungen im vorgeschlagenen Projekt Berücksichtigung finden.

Internationale Arbeitsgruppen: Darlegung internationaler Erfahrungen oder Vorarbeiten auf diesem Gebiet, soweit relevant. Ggf. auch die Ankopplung des Projektes an internationale Arbeitsgruppen erläutern.

# Verwendungsaspekte

Falls Möglichkeiten zur Verwendung und Verbreitung der Ergebnisse außerhalb der Nationalen Forschungsplattform für Zoonosen bestehen, sollten diese aufgezeigt werden und in der Projektplanung Berücksichtigung finden.

# Literatur

# Lebenslauf und Publikationen

Maximal 2-seitiger Lebenslauf (DFG-Format) und bis zu 10 wichtige Publikationen der Antragsteller:innen.

1. aufsummiert auf die drei angegebenen Positionen; die detaillierte Kalkulation ist im Projektantrag darzustellen; bitte berücksichtigen Sie **alle** eventuellanfallenden Nebenkosten (inkl. Umsatzsteuer, Arbeitgeberanteile, 13. Monatsgehalt und andere Nebenkosten) [↑](#footnote-ref-1)
2. ab Beginn der eigentlichen Projektarbeiten bis zur Übergabe der Endprodukte (also exklusive Formalia wie Genehmigungsverfahren, Vertragserstellung und administrativem Projektabschluss); detaillierte Zeitplanung im Projektantrag [↑](#footnote-ref-2)
3. Auch bei elektronischer Einreichung, hier die Unterschrift nicht vergessen! [↑](#footnote-ref-3)